

**M00 – B03****Satzergänzungsspiel****M00-B03****Feinziele**

Kennenlernen der Gruppe; Sensibilisierung für die Themen Geld, Konsum und Schulden auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe an allgemeinbildenden Schulen, Erwachsene

**Methode**

Spiel

**Arbeitsmaterialien**

Bei Bedarf vorbereitete Karteikarten (s.u.)

**Dauer**

20 Min.

**Durchführung:****Variante 1**

Die Jugendlichen ergänzen in Form einer Blitzlichtrunde folgende Satzanfänge:

- „Geld bedeutet für mich ...“
- „Wenn ich viel Geld hätte, würde ich ...“

**Variante 2**

Suchen Sie sich 2-3 Satzanfänge aus, die Ihnen für Ihre Gruppe passend erscheinen. Sie beginnen mit einem Satz, die Teilnehmer/innen werden der Reihe nach gebeten, den Satzanfang zu wiederholen und möglichst spontan zu ergänzen.

- „Wenn ich im Lotto gewinnen würde ...“
- „Wenn ich von Oma 50 € bekommen würde, dann ...“
- „Mein größter Wunsch ist ...“
- „Wenn ich kein Taschengeld mehr bekommen würde ...“
- „Wenn ich mal schlecht drauf bin ...“
- „Wenn ich Geld brauche, dann ...“
- „Shoppen ist für mich wie ...“
- „Werbung finde ich ...“
- „Wenn ich kein Geld mehr habe, dann ...“
- „Wenn ich in der Schule Stress habe ...“
- „Wenn Ebbe in der Kasse ist ...“
- „Das meiste Geld gebe ich aus für ...“
- „Wenn ich an einem Tag so viel Geld ausgeben könnte, wie ich wollte, dann ...“
- „Das Wichtigste im Leben ...“

- „Ohne Geld bist Du ...“
- „Wer „in“ sein will ...“
- „Als Millionär würde ich ...“
- „Sparen ist altmodisch ...“
- „Mit Markenkleidung bist Du „in“, mit „No-Name-Klamotten“ ...“
- „Was Banken empfehlen ...“
- „Mit Kreditkarte würde ich ...“
- „Über Geld redet man nicht ...“
- „Wer Schulden hat ...“
- „Geld leihen ist ...“
- „Es gibt gute Werbespots ...“
- „Wenn ein Freund oder eine Freundin etwas cooles Neues hat ...“
- „Wichtig im Leben ist außer Geld ...“
- „Einen Kredit würde ich aufnehmen für ...“
- „Wenn ich einen guten Werbespot sehe ...“

### Variante 3

Die Satzanfänge werden auf vorbereiteten Karteikarten an die Schüler\*innen verteilt. Die Jugendlichen wenden sich dann an den Nachbarn / die Nachbarin und lesen laut den Beginn des Satzes vor. Wer angesprochen wird, muss den Satz nach spätestens 3 Sekunden möglichst sinnvoll weiterführen.

### Variante 4 (Flaschendrehen)

Die Jugendlichen setzen sich in einen Stuhlkreis. Durch das Drehen einer Flasche wird ermittelt, wer einen vorgegebenen Satzanfang beenden soll.

Das Spiel des Flaschendrehens kennt (fast) Jeder. Es bedarf keiner großen Erklärung und Vorbereitung.

Gleich zu Beginn einer Veranstaltung trägt es zu einer aufgelockerten Atmosphäre bei. So gelingt ein fröhlicher Einstieg ins Thema, bei dem auch stillere Schüler zu Wort kommen.

**In allen Varianten bleiben die Äußerungen unkommentiert.**

### Quellen:

Schuldnerhilfe Essen gGmbH: Inforeihe und Projekte, Projekt 01 (modifiziert)  
Anouschka Haalck, Diakonisches Werk Dithmarschen, Lichtblick, Brunsbüttel